



Elterninfo: Kopfläusebefall – Vorbeugende Maßnahmen

Geschätzte Eltern unserer Schuljugend, liebe Erziehungsberechtigte,
es sind dieser Tage Hinweise auf Lausbefall aufgetreten. **Bitte um Durchführung der entsprechenden Maßnahmen:**

Läuse bei Ihrem Kind? Im Freundeskreis? Bei Schul- und Spielkameraden?

Folgende systematische Schritte sind nötig, um Ihre Familie lausfrei zu halten bzw. die Läuse so rasch wie möglich nachhaltig wieder loszuwerden: Sobald bei Ihrem Kind, in seinem Freundeskreis oder bei Schulfreunden Läuse entdeckt werden, gilt es, schnell zu handeln. Wenn Sie einige wichtige Schritte beachten, werden Sie die Läuse meist schnell wieder los und verhindern die weitere Ansteckung von Schulkameraden, Freunden und Familienmitgliedern.

- ★ Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, behandeln Sie es umgehend mit einem Anti-Läuse-Mittel. Nach der angegebenen Einwirkzeit werden die Läuse und Nissen mit einem Nissenkamm entfernt.
- ★ Kinderfreundlich sind pestizidfreie Mittel auf physikalischer Basis mit kurzen Einwirkzeiten (10 Minuten).
- ★ Kontrollieren Sie auch alle anderen Familienmitglieder sorgfältig auf Lausbefall.
- ★ Behandeln Sie betroffene Familienmitglieder ebenfalls – am besten am gleichen Tag – mit einem Mittel.
- ★ Wiederholen Sie die Behandlung bei allen Familienmitgliedern nach 8 Tagen! Keine Panik! Läuse sind zwar lästig, aber völlig ungefährlich! Kontrollieren Sie danach weiterhin regelmäßig die Kopfhaut und führen Sie wenn nötig eine neuerliche Behandlung durch.
- ★ Benachrichtigen Sie alle engen Kontaktpersonen (Freunde, Betreuungspersonen u.a.) bzw. Schule, Kindergarten, Spielgruppen etc., damit auch diese rechtzeitig Maßnahmen ergreifen können.
- ★ **ACHTUNG:** Eine erfolgreiche Behandlung schützt nicht vor neuerlicher Ansteckung!
Wenn Säuglinge, schwangere Frauen oder stillende Mütter von Läusen befallen sind, sollte die Hausärztin/ der Hausarzt oder die Kinderärztin/der Kinderarzt aufgesucht werden.

WOHNUNGSPUTZ?

Eine Übertragung durch Polstermöbel, Kopfkissen, Autositze oder Plüschtiere ist entgegen häufiger Befürchtung äußerst unwahrscheinlich. Da die Läuse abseits des Kopfes und ohne regelmäßige Blutmahlzeiten innerhalb weniger Stunden vertrocknen, halten die meisten Experten eine aufwendige Reinigung der gesamten Umgebung daher für nicht nötig!

Auch das früher oft empfohlene Einfrieren von Kuscheltieren, Wollkleidung, Mützen, Schals etc. oder das einwöchige Aufbewahren in verschlossenen Plastikbeuteln muss nicht sein, da die Läuse oder Nissen auch ohne diese aufwendige Prozedur rasch absterben. Durch die gemeinsame Verwendung von Haarbürsten oder Kämmen können Läuse jedoch direkt von Kopf zu Kopf weitergegeben werden – es empfiehlt sich daher, alle Haare zu entfernen und Bürsten und Kämmen gründlich zu reinigen.

Wie erkennt man Kopfläuse?

Verdächtig ist starkes Jucken der Kopfhaut. Die 2-3 mm großen Läuse erkennt man am besten bei guter Beleuchtung und mit Hilfe einer Lupe. Das Haar sollte Strich für Strich gescheitelt und genau untersucht werden. Die ca. 1 mm großen Nissen (Eier) sind mit einem starken Kleber (Kit) nahe der Kopfhaut befestigt. Daher können sie mit normalen Shampoos auch nicht entfernt werden. Untersuchen Sie besonders gründlich Nacken, Schläfen und den Bereich um die Ohren.

IMPRESSUM: Gesellschaft der Schulärztinnen und Schulärzte Österreichs; office@schulaerzte.at | www.schulaerzte.at

<elterninfo_kopfläuse.doc>

.....(>> Bitte hier abtrennen!)

Information „Kopfläuse im erhalten und zur Kenntnisgenommen.

Datum

Unterschrift/ Erziehungsberechtigte(r)

